Kunst und Kultur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1996-1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kunst und Kultur

Die griechische Götterwelt – Kunstzyklus mit G. Uebersax

Beim Betrachten von griechischen Skulpturen und Gefässen wird Ihnen Herr Uebersax die griechische Götterwelt näher bringen. Die griechische Mythologie und ihre bildlichen Darstellungen gaben unserer Kulturgeschichte wichtige Impulse.
«Nah ist – und schwer zu fassen der Gott.»
Hölderlin

Die Führungen finden in der Skulpturenhalle und im Antikenmuseum statt.

Tag/Zeit	Dienstag, 10.00 – 11.00 Uhr
Daten	**14., 21., 28. Januar, 4. Februar**
Treffpunkt	Skulpturenhalle Mittlere Strasse 17, Basel
Daten	**11., 25. Februar, 4., 11. März**
Treffpunkt	Antikenmuseum St. Alban-Graben 5, Basel
Leitung	G. Uebersax
Kosten	Fr. 65.– ganzer Zyklus, exkl. Eintritte
Anmeldung	bis 6. Januar

Lesung der Werke Homers im Antikenmuseum

An 7 Samstagvormittagen werden im Oberlichtsaal des Antikenmuseums die schönsten Teile der Epen Homers (in der Übersetzung von Johann Heinrich Voss) von Manfred Cuny vorgelesen. Dr. Manfred Hauser wird den geistigen und historischen Hintergrund von Homers Werken erläutern und so das Verständnis vertiefen. Das Vorlesen inmitten der Skulpturenausstellung des Antikenmuseums ermöglicht es, die unvergesslich geschilderten Gestalten der homerischen Epen mit den Menschenbildern der griechischen Bilhauer zu vergleichen. Die steinernen Statuen zusammen mit den Rhythmen der Sprache geben den Szenen aus «Ilias» und «Odyssee» Leben, Klang und Farbe.

Daten	**11., 25. Januar** **1., 22. Februar** **1., 8., 22. März**
Tag/Zeit	Samstag, 11.00 – 12.00 Uhr
Ort	Antikenmuseum Basel
Treffpunkt	Haupteingang, St. Alban-Graben 5
Leitung	Dr. M. Hauser und M. Cuny
Kosten	Fr. 84.– inkl. Eintritt
Anmeldung	bis 20. Dezember 1996

Information und Anmeldung für alle Kurse:
Montag – Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr am Luftgässlein 3 oder über Telefon 272 30 71

Ausflug nach Stuttgart Besichtigung des Herrenberger Altars im Kunstmuseum

Der Herrenberger Altar (Jerg Ratgeb, 1480–1526) ist ein Höhepunkt seiner reifen Kunst. Jerg Ratgeb war ein bedeutender Künstler der ausgehenden Gotik in Deutschland. Seine Bilder sind grossartige Manifestationen in den Wirren der Bauernkriege und am Vorabend der Reformation. Nebst dem Isenheimer Altar zu Colmar ist der Herrenberger Altar in Stuttgart das bedeutendste Zeugnis deutscher Kunst am Beginn des 16. Jahrhunderts.

Datum	**Mittwoch, 29. Januar**
Zeit	07.30 bis 19.00 Uhr
Treffpunkt	07.15 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gebäude des Badischen Bahnhofs
Leitung	G. Uebersax
Kosten	Fr. 95.– exkl. Mittagessen
Anmeldung	bis 13. Januar

Ausflug nach Colmar zum Isenheimer Altar

In der Stiftskirche zu St. Martin werden wir ein Hauptwerk des Martin Schongauer besuchen. Es ist gleichzeitig ein zentrales Werk der deutschen spätgotischen Malerei. Man hat es in Anlehnung an Raffaels Sixtinische Madonna auch als «deutsche Sixtina» bezeichnet.

Im Museum «Unter den Linden» werden wir Grünewalds Hauptwerk, das zugleich eines der bedeutendsten Werke der deutschen Malerei repräsentiert, besichtigen. In seinem Werk kommt die spätgotische Malerei in ihrer ureigenen Bildform, sowie in Ikonologie-Symbolik zur Vollendung.

Datum	**Mittwoch, 26. Februar**
Zeit	08.30 – ca. 18.00 Uhr
Treffpunkt	08.15 Uhr, Heumattstrasse
Leitung	G. Uebersax
Kosten	Fr. 75.– exkl. Mittagessen
Anmeldung	bis 7. Februar

Führung im Albert-Steffen-Haus

«Lebensbilder für Elisabeth»: eine Ausstellung von dem Dichter und Maler Albert Steffen.

Datum	**Donnerstag, 16. Januar**
Zeit	15.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt	14.30 Uhr Endstation Tram 10, Bahnhof Dornach
Leitung	Angela Matille
Kosten	Fr. 25.–
Besonderes	Es hat wenig Sitzgelegenheiten, Klappstühle dürfen mitgenommen werden.
Anmeldung	bis 6. Januar

Führung im Tinguely-Museum

Einführung in das Werk Jean Tinguelys, bekannt als Kunstoriginal. Das von Mario Botta erstellte Museum zeigt Arbeiten Tinguelys, die bisher überwiegend in seiner Werkstatt standen. Auch sind vereinzelt Werke seiner Frau Niki de Saint-Phalle ausgestellt.

Datum	**Donnerstag, 16. Januar**
Zeit	14.30 – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt	14.15 Uhr Tramstation Solitude (Bushaltestelle Nr. 31)
Leitung	Führung wird durch das Museum organisiert.
Kosten	Fr. 15.–
Anmeldung	bis 6. Januar

Führung durch das Stadttheater Bern

Sie sind eingeladen, einen Blick «hinter die Kulissen» eines Theaters in altem Stil zu werfen.

Datum	**Mittwoch, 5. Februar**
Zeit	14.30 – 16.00 Uhr
Treffpunkt	12.45 Uhr Schalterhalle SBB, Bahnbillette bitte individuell lösen
Begleitung	Frau Flury
Kosten	Fr. 15.– exkl. Zug- und Trambillette
Anmeldung	bis 20. Januar
Besonderes	Die Teilnehmer müssen gut zu Fuss sein

Die Entstehung der Oper

Kennenlernen der Geschichte der Oper von den Anfängen (ca. 1690) bis zur Gegenwart

Daten	**7.2. – 21.3. (6x)** ohne 21. Februar
Tag/Zeit	Freitag, 09.00 – 11.00 Uhr
Ort	Pro Senectute Kurszentrum St. Alban-Vorstadt 93
Leitung	René Probst
Kosten	Fr. 105.–
Anmeldung	bis 17. Januar

Dia-Vorträge

Anhand eigener Dias berichtet die Referentin über ihre Reisen.

Tag/Zeit	Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr
Ort	Alterszentrum St. Alban-Breite Zürcherstrasse 143 (mit Tram 3)
Leitung	Elisabeth Barth
Kosten	Fr. 40.– ganzer Zyklus
Anmeldung	bis 9. Januar

Daten/Themen

22. Januar	Göteborg – Stockholm (Götakanal)
29. Januar	Prag – Dresden (Moldau – Elbefahrt)
5. März	Odessa – Kiew (Dneprfahrt)
12. März	Bergen – Nordkap (Hurtigroute)